

Nutzen der Spechtmeise (*Sitta europaea*), durch die Vertilgung der Borkenkäfer beobachtet

von

landeskulturdirektion Oberösterreich; download www.oogeschichte.at

Stan. Konst. Ritter v. Siemuszowa-Pietruski.

Im Jahre 1834 sind fast alle Waldungen des Samborer und Stryier Kreises in Galizien mit der schrecklichen, durch die verwüstenden Verheerungen der Borkenkäfer entstandenen, Wurmtröckniss behaftet gewesen. Dieses Uebel, welches der Regierung und den dortigen Güterbesitzern viel Besorgniss verursachte, hätte wahrscheinlich die traurigsten Folgen nach sich gezogen, wäre nicht die ungeheure Vermehrung dieses Ungeziefers durch folgende interessante Begebenheit gehemmt und mithin das Unglück im Keime erstickt. Im Juli desselben Jahres erschien daselbst eine fast unglaublich grosse Anzahl von Spechtmeisen, alle Wälder und Lustgärten waren mit diesen Vögeln angefüllt. Sie besuchten auch die Obstgärten und flogen sogar bei offenen Fenstern in die Zimmer hinein. Der Zug kam von Norden nach Süden. Sobald diese Vögel eine Zeit lang in den Gärten herumgestrichen waren, bemerkte ich, dafs sich ihre Anzahl daselbst bedeutend vermindert hatte; wie angenehm aber wurde ich überrascht, als ich diese nützlichen Vögel in den von Borkenkäfern am meisten behafteten Waldstrecken entdeckte. Sie flogen hier haufenweise umher und waren wenigstens in meiner Waldung so zahlreich, dafs man beinahe auf einem jeden kranken Stamme 3 bis 4 herumklettern sah. Sie hackten zwar nicht tief ins Holz, konnten deswegen selten die Larven und Eier bekommen, vertilgten aber dafür Millionen der Käfer selbst, die gewöhnlich früh und Abends auf der Oberfläche des Stammes umherkriechen.

Die Vögel hielten sich in dieser Gegend durch 4 Monate, ohne dafs man eine merkliche Verminderung bemerken konnte. erst Ende Oktobers fingen sie wieder an, einzeln wegzuziehen, nachdem sie uns, mit Hülfe einer später eingetretenen nassen Herbstwitterung, von einem Uebel befreiet, wodurch gewifs, hätte dieses Unglück länger gedauert, alle hiesigen Gebirgswälder zu Grunde gegangen wären.

Podhovorocce in Galizien, den 26. Novbr. 1837.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Archiv für Naturgeschichte](#)

Jahr/Year: 1838

Band/Volume: [4-1](#)

Autor(en)/Author(s): Siemuszowa-Pietruski Stanislaus
Konstantin von

Artikel/Article: [Nutzen der Spechtmeise \(*Sitta europaea*\), durch die Vertilgung der Borkenkäfer beobachtet 48](#)